

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (2024)
Heft:	5
Artikel:	UNESCO-Weltnaturerbe Bettlachstock : Balance zwischen Schutz und Nutzung
Autor:	Leimer, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1062376

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNESCO-Weltnaturerbe Bettlachstock

Balance zwischen Schutz und Nutzung

THOMAS LEIMER
Bürgergemeindepräsident
Bettlach SO

Die Buchenwälder am Bettlachstock wurden im Jahr 2021 von der UNESCO in das serielle Weltnaturerbe «Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas» aufgenommen. Diese sind in ihrem Zusammenspiel von Klima, Boden, Flora und Fauna einzigartig auf der Welt. Ebenfalls weltweit einzigartig ist die Ausbreitungsgeschichte der Buche, die bis heute andauert. Die UNESCO sieht darin deren «aussergewöhnlichen universellen Wert». Wie kam es dazu, und wie wird diese einzigartige Landschaft entwickelt?

Im Wald am Bettlachstock erschallt ein durchdringender Ruf: «Grü-grü-grü-grü.» Kurz darauf landet an einem hohen Baum ein grosser schwarzer Vogel mit einem roten Scheitel. Ein Schwarzspecht! Der Vogel hat in der Buche seine selbst gemummerte Höhle, wo er seine Jungen füttert und grosszieht. An anderen Bäumen sucht er nach seiner Leibspeise, den Waldameisen.

Unser Schwarzspecht ist nicht allein im alten Buchenwald. Die Wildkatze jagt meist ungesehen. Die Baummarder, die gerne in alten Schwarzspechthöhlen wohnen, ernähren sich von Mäusen und Vogeleiern, aber auch von vegetarischer Kost. Gämsen knabbern an den Knospen der Türkenglocke. Die Raupen des Waldteufels stopfen sich mit Blaugras und Hainsimse voll, und im Holz von abgestorbenen Bäumen entwickeln

sich die Larven von grossen Bockkäfern. Im Boden breitet sich das Geflecht der Pilze aus, in Symbiose mit den Bäumen. Alles spielt zusammen, über und unter dem Boden – schon seit Jahrhunderten, seit Jahrtausenden.

Im Wald am Bettlachstock bewegen sich heute aber auch Pilzsuchende und Jagende, Wandernde und Bikende, Exkursionsteilnehmende und Forschende im geschützten Gebiet.

Die komplexe Ökologie ist in den seit Jahrzehnten kaum genutzten Wäldern am Bettlachstock spürbar und erforschbar. Aus all diesen Gründen wurden die Wälder am Bettlachstock 1985 zum Waldreservat und 2021 von der UNESCO mit 92 anderen alten Buchenwäldern in Europa zum Weltnaturerbe erklärt. Sie stehen stellvertretend für die Entwicklung und Vielfalt der in einem grossen Teil Europas dominierenden Buchenwälder.

Es ergeben sich viele Fragen mit der Errichtung und dem Betrieb der Welterbestätte, denen nachgegangen werden muss:

- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Stätte in die Welterbeliste aufgenommen wird?
- Wie beschreitet man diesen Prozess?
- Welche Akteure werden darin eingebunden?
- Wie entwickelt man ein solch sensibles Gebiet weiter?
- Wie weit kann eine Förderung der touristischen Nutzung gehen?
- Wie funktioniert ein schonender Ausbau der Infrastruktur?



[ABB.1]



[ABB.2]

[ABB.2] Totholz im Zahnwurz-Hallenbuchenwald am Bettlachstock SO /
Bois mort dans la hêtraie à cardamme, forêt cathédrale du Bettlachstock SO /
Legno morto nell'antica faggeta del Bettlachstock SO
(Quelle: Kaufmann + Bader GmbH)



[ABB.3]

[ABB.1] Blick auf den Bettlachstock und die Aareebene von der Kûferegg aus /
Vue sur le Bettlachstock et la plaine de l'Aar depuis le Kûferegg /
Veduta da Kûferegg sul Bettlachstock e sulla piana dell'Aar
(Quelle: Kaufmann + Bader GmbH)

[ABB.3] Menschen nutzen den Wald auf vielfältige Weise. /
La forêt et ses multiples usages pour l'humanité. /
Il bosco viene utilizzato dalle persone in vario modo.
(Quelle: Thomas Leimer)